

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 1/2

44. Jahrgang

12. Januar 2018

Amtseinsetzung im Kulturforum: Roland Klenk startet in seine dritte Amtszeit „Unsere lebendige Kultur des Miteinander bewahren“

Mit annähernd 300 Gästen konnte Oberbürgermeister Roland Klenk am 9. Januar seine nunmehr dritte Amtseinsetzung feiern. Für das alte und neue Stadtoberhaupt gab es zahlreiche Glückwünsche.

Erste Bürgermeisterin Eva Noller, die diese Festsitzung des Gemeinderates eröffnete, konnte Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen, darunter die Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny und Nils Schmid, den Landtagsabgeordneten Andreas Deuschle, Landrat Heinz Eininger, sowie Amtskollegen aus den Nachbarkommunen: OB Christoph Traub (Filderstadt), BM Johann Singer (Steinenbronn) und BM Michael Lutz (Waldenbuch). Auch Alt-OB Wolfgang Fischer und die ehemaligen Bürgermeister Eberhard Breitling und Rainer Häußler waren ins Walter-Schweizer-Kulturforum gekommen.

Nollers besonderer Gruß galt aber nicht zuletzt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt: „Denn Sie haben Herrn Klenk gewählt und ihm Ihr Vertrauen geschenkt!“

Das gute Ergebnis von 88 Prozent bei der Wiederwahl im November sei ein klarer Vertrauensbeweis, sagte Regierungsvizepräsidentin Dr. Alexandra Sußmann in ihrer Würdigung. „Leinfelden-Echterdingen ist mehr als Messe und Flughafen“, betonte sie, „die Stadt ist sehr gut aufgestellt – auch finanziell.“ Und an Roland Klenk gewandt: „Unter Ihrer Führung hat sich die Stadt gut entwickelt. Ich weiß die Geschicke bei Ih-

nen in guten Händen.“

Die Verpflichtung und Vereidigung lag einmal mehr in den Händen des dienstältesten Stadtrats, Dr. Hans Huber. Er zitierte aus den Sprüchen Salomos: „Wanke weder zur rechten noch zur linken, auf dass du bewahrest guten Rat“. Kontinuität tue der Stadt gut, und er sehe mit Respekt den „stets gelassenen Durchblick und Humor“ von Roland Klenk. Doch die Stadt liege im Brennpunkt der regionalen Entwicklung: „Ich bewundere Ihren Mut!“ Probleme würden zunehmend nur noch formuliert, aber nicht gelöst. Pragmatismus sei gefragt. „Praktikable Lösungen erwarten wir auch von Ihnen“, sagte er, und verriet in dem Zusammenhang: „Es lässt sich trefflich mit Ihnen streiten, Herr Klenk. Ich habe schon manchen Schultes erlebt. Aber keiner hat mir so wenig Angriffsfläche geboten wie Sie!“ Der Gemeinderat werde den Oberbürgermeister begleiten, freilich auch kritisch,



Der dienstälteste Stadtrat, Dr. Hans Huber, vereidigte und verpflichtete Roland Klenk.

und so fehlte der oft zitierte Huber'sche Hinweis nicht: „Der Gemeinderat bleibt das Hauptorgan“. Obwohl dieser immer mehr

Fortsetzung Seite 3



Stadt lädt zum Neujahrsempfang

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr, in der Filderhalle.

Foto: Bergmann

> Programm Seite 5

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Mo-Do: für alle Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über Tel. 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa, So, Feiert. 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0180 6 071122.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222.

Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst

12.1. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

13.1. Apotheke am Rathaus Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158 - 86 44

14.1. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

15.1. Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17, Tel.

16.1. Laralex-Apotheke Fasanenhof, Eichäcker 6, Tel. 28 04 00 60

17.1. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

18.1. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:

Tel. 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

13./14.1. Fa. Hanselmann, LE, Tel. 75857899

Polizeiposten Kornblumenweg 4, Leinfelden,

Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 22.1., Leinfelden, Musberg, Stetten: 23.1.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 5.2., Echterdingen II, Oberaichen: 22.1., Leinfelden: 23.1., Musberg, Stetten: 6.2.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 13.1., Echterdingen II, Oberaichen: 12.1., 25.1., Leinfelden: 24.1., Musberg, Stetten: 12.1., 25.1.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 15.1., Leinfelden, Musberg, Stetten: 16.1.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 5.2., Oberaichen: 7.2., Echterdingen II: 6.2., Leinfelden: 30.1., Musberg: 7.2., Stetten: 1.2.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger StraÙe (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Die Entsorgungseinrichtungen sind (außer der Deponie Weißer Stein) nur an den Feiertagen geschlossen.

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.
buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

H2O-Party am Samstag, 20.1., von fünf vor fünf bis neun nach neun (16.55 - 21.09 Uhr) für alle bis 16 Jahre

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht am Samstag, 27.1., 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden

1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr

(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,

Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458

echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags

Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen

Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-

teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinf-

elden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)

www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-

sehen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-

antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interes-

siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger

StraÙe 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:

echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-StraÙe 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de



Viele Glückwünsche zur dritten Amtszeit: OB Klenk mit EBM Noller, Regierungsvizepräsidentin Dr. Sußmann, Landrat Eininger und BM Dr. Kalbfell. Knapp 300 Gäste waren ins Walter-Schweizer-Kulturforum nach Echterdingen gekommen. Foto: Bergmann

eingeschränkt werde durch politische, auch europaweite Regelungen, monierte der Stadtrat, der erst kürzlich 55-jährige Gemeinderatszugehörigkeit feiern konnte. „Doch ich bin sicher, dass Sie für unseren Lebensraum das Bestmögliche herausholen wollen.“

Damit dies gelingt, gab es von Katja Miehe namens des Personalrats zur Gratulation noch eine Fahrradtasche für das Klenk'sche Pedelec mit allerlei Nützlichem, darunter einem „Geduldsfaden, der nicht reißt“.

Er empfinde Freude und Dankbarkeit angesichts des Vertrauens, das man ihm am Wahltag erwiesen habe, sagte der erneut verpflichtete Oberbürgermeister. „Es ist mir nicht Last, sondern Ansporn!“ Doch er habe sich entschieden, in seiner Antrittsrede nicht noch einmal die Aufgaben und Ziele für die kommende Amtszeit aufzuzählen.

Stattdessen hatte OB Klenk seine Rede von der Kandidatenvorstellung im Oktober in der Filderhalle auslegen lassen. Denn: „Alles was darin zu lesen ist, gilt unverändert, auch nach der Wahl.“

Wichtiger erscheine ihm, ein anderes Thema aufzugreifen, das die Bürgerinnen und Bürger bewege: nämlich die wachsende Sorge um die Sicherheit und Gewaltbereit-

schaft – auch wenn dies, wie er betonte, noch kein Problem in der Stadt sei.

In dem Zusammenhang wies er darauf hin, dass es eine öffentliche Informationsveranstaltung im März geben werde, bei der die Polizei zur Sicherheitslage auf den Fildern und auch vor Ort informieren werde.

OB Klenk: „Wir brauchen den Aufstand der Anständigen!“

Das Gefühl der Unsicherheit in der Bevölkerung nehme zu angesichts der Berichte über Übergriffe, zuletzt sogar auf Einsatz- und Rettungskräfte. Und so frage er sich: „Müssen wir Gewaltprävention neu justieren?“ Zwar gebe es Entsetzen und Mitgefühl über derartige Meldungen und Ereignisse, aber zugleich „eine fatale Form der Gleichgültigkeit bis hin zu einer resignativen Gewöhnung“.

Man dürfe dieses Thema nicht Populisten und Radikalen überlassen. Doch er höre von Mitbürgern, dass sie als eben solche bezeichnet werden, wenn sie ihre Sorgen um die tägliche Sicherheit äußern und Erwartungen an die Politik richten. Zum „Mut, sich zu äußern“, rief er auf: „Wer innere Sicherheit und Gewaltfreiheit fordert, ist kein politischer Extremist, sondern reklamiert

selbstverständliche, grundlegende Voraussetzungen für ein freies und würdevolles Leben.“ Er zitierte den Artikel 1 des Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Diese Würde, so Klenk, müsse der Staat wahren, indem er den Einzelnen vor Angriffen Dritter schützt, und zwar der Staat auf allen seinen Ebenen: Parlamente wie Gerichtsbarkeit, Bund und Land wie auch Kommunen.

Werte wie Respekt, Hilfsbereitschaft und Toleranz könne eine Gesellschaft nur gemeinsam bewahren: „Wir brauchen den vielzitierten Aufstand der Anständigen!“

In Leinfelden-Echterdingen sehe er „eine lebendige Kultur des Miteinander und Füreinander“. Gemeinderat und Stadtverwaltung seien über politische Grenzen hinweg in der Pflicht, dies zu bewahren und eine Atmosphäre zu schaffen, welche die neu hinzugezogenen Bürgerinnen und Bürger, gleich welcher Nationalität, einlädt, mitzumachen und sich nicht abseits zu stellen. „An der Spitze dieser Bewegung will und darf ich stehen.“ (gif)

> Die Rede von OB Klenk im Wortlaut lesen Sie online unter www.leinfelden-echterdingen.de



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Musikschule: mit Jazzklängen des Posaunenquartetts (Uli Röser, Manfred Plotzitzka, Herbert Röttenbacher, Wilfried Gassner) und einer Schubert-Polonaise am Klavier (Florian Fuchs, Philipp Steeb).

LE präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der CMT Tipps für die Freizeidylle Siebenmühlental

Das idyllische Siebenmühlental, das Filderkrautfest und das Theater unter den Kuppeln stehen vor allem im Mittelpunkt, wenn sich Leinfelden-Echterdingen ab dem Wochenende wieder auf der CMT, weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, präsentiert.

Rechtzeitig zu diesem jährlichen Messehighlight liegt der neue Guest Guide „Freizeidylle im Siebenmühlental“ druckfrisch vor. Der bekannte Autor zahlreicher Wanderführer, Dieter Buck, hat im Auftrag des Stadtmarketings das weitläufige Tal zu einer ganzen Reihe „wanderbaren“ Touren zusammengefasst. Gemeinsam mit Darstellern des Theaters unter den Kuppeln infor-



miert die Stadt auf der CMT am Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart in Halle 6 in unmittelbarer Nachbarschaft der SWR-Bühne über attraktive Ziele in und Besonderheiten aus Leinfelden-Echterdingen. Auf dieser Bühne treten während der Messe, die vom 13. bis 21. Januar läuft, unter anderem auch die Bartweltmeister „Belle Moustache“ aus Leinfelden-Echterdingen auf.

Einen großen CMT-Partnertag hat die Stadt mit ihren Vereinen auf der Atrium-Bühne am Haupteingang der Messe am Sonntag, 21.1. (siehe unten).

Ebenfalls zur CMT wurde vom Stadtmarketing die jüngste Ausgabe von viaLE, dem Stadtmagazin für Leinfelden-Echterdingen und seine Gäste, auf den Weg gebracht.

Der alte und neue Oberbürgermeister, Roland Klenk, nennt darin seine Stadt „spannend mit positiver Grundmelodie“. Ringer-Weltmeister Frank Stäbler aus Musberg erläutert seinen kräftezehrenden Weg zur Olympiade 2020.

Kulinarische Spitzenleistungen präsentiert der Blick in die Küche des restaurant top air am Flughafen, das erneut seinen Michelin-Stern verteidigen konnte. Wer lieber Deftiges mag, findet eine Liste der „Besen“ auf den Fildern, und wer dort im passenden „Häs“ erscheinen will, erfährt von der „auffallend unauffälligen“ Echterdinger Tracht. Dazu gibt es Wellnessstipps, einen Bericht über Frauenpower bei der ersten Ladies Connection, die Veranstaltungs-Highlights und vieles mehr... Und das Ganze übrigens gratis, denn viaLE liegt kostenlos ab nächster Woche im Stadtgebiet aus. (db)



LE auf der SWR-Showbühne

Samstag, 13.1.

13.30 Uhr LE-Marching Band

Samstag, 20.1.

13.15 Uhr Theater unter den Kuppeln
16 Uhr Musikschule

Sonntag, 21.1.

15.30 Uhr Theater unter den Kuppeln
17 Uhr Bartclub Belle Moustache

Leinfelden-Echterdingen: Hier spielt die Musik!

Wer weg will, muss hin und wer dort ist, gönnt sich eine unterhaltsame Pause beim CMT-Partnertag Leinfelden-Echterdingen gleich am Haupteingang der Messe.



**Sonntag
21. Januar 2018**

PROGRAMM AUF DER ATRIUM-BÜHNE

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 – 10.30 Uhr | Musikverein Stetten |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Young Voices |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Echterdinger Tracht & Kraut |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Krauthobelwettbewerb & Echterdinger Tracht |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Theater unter den Kuppeln |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Renegade Quick Steppers |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Bartclub Belle Moustache |
| 16.00 – 16.30 Uhr | LE Marching Band |

Grünpflege beginnt

Zur Erhaltung eines dauerhaften und gesunden Gehölz- und Baumbestandes führt das Amt für Umwelt, Grünflächen- und Tiefbau noch bis Ende Februar verstärkt Pflegearbeiten im Stadtgebiet durch. Um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, müssen dabei auch Bäume gefällt werden. Es handelt sich weitgehend um Einzelbäume, die aufgrund der Ergebnisse aus der Baumkontrolle aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Größere Pflege- und Fällarbeiten gibt es am Wallweg, am Friedhof Musberg oder an der Kläranlage Reichenbach. Neben einzelnen Ersatzpflanzungen werden im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Grüns auch neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Ein Schwerpunkt der Pflanzungen liegt im Gebiet Schelmenäcker.

Fußgänger und Radfahrer

In der dunklen Jahreszeit auf Straße und Feldweg oft schlecht erkennbar

Je kürzer die Tage, desto „länger“ sind Verkehrsteilnehmer in der Dunkelheit unterwegs. Durch trübe oder dunkle Sichtverhältnisse werden Fußgänger und Radfahrer von Autofahrern oft nicht rechtzeitig erkannt. Zudem sorgen glatte oder durch nasses Laub rutschige Straßen für längere Bremswege bei den Fahrzeugen.

Dies gilt nicht nur für Straßen, sondern auch auf Feldwegen, zumal bei der Feldarbeit Verschmutzungen auf den Wegen entstehen. Die Landwirte weisen darauf hin, dass sich Fußgänger und Radfahrer in der Dämmerung und in der Dunkelheit einer hohen Gefährdung aussetzen, wenn sie nicht gut erkennbar sind. Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen.

Das Unfallrisiko Dunkelheit wird von vielen Verkehrsteilnehmern unterschätzt. Der Grundsatz „Sehen und gesehen werden“ sollte in der dunklen Jahreszeit für alle Verkehrsteilnehmer oberste Priorität haben.

Reflektoren an der Kleidung schützen

Fußgänger jeden Alters sollten durch helle Kleidung, möglichst mit retroreflektierenden Bestandteilen, dafür sorgen, dass sie gut gesehen werden. Einen hell gekleideten Fußgänger erkennt ein Autofahrer bereits aus einer Entfernung von 80 bis 90 Metern – einen dunkel gekleideten erst aus 25 Metern! An der Kleidung befestigte Reflektoren lassen Fußgänger sogar bereits aus 150 Metern „leuchten“. Und die Sturzgefahr lässt sich mit profilierten und rutschfesten Sohlen vermindern.

Für Radfahrer gilt: Bei Dunkelheit immer mit Licht fahren!

Fahrer sollten Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer nehmen und ihre Geschwindigkeit an die Sicht-, Witterungs- und Fahrbahnverhältnisse anpassen.

Man trifft sich am 21. Januar in der Filderhalle

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr lädt Oberbürgermeister Roland Klenk namens der Stadt alle Bürgerinnen und Bürger von Leinfelden-Echterdingen herzlich ein zum Neujahrsempfang mit buntem Programm und anschließendem Stehempfang

am Sonntag, 21. Januar, ab 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) im Großen Saal der Filderhalle.

Im Rahmen des Empfangs werden außerdem zwei verdiente Persönlichkeiten der

Stadt mit der **Bürgermedaille** Leinfelden-Echterdingen geehrt:

Prof. Dr. Edelbert Vees, Vorsitzender der Bürgerstiftung, und die ehemalige Stadträtin Evamarie Balz.

Über das Thema „Menschen gewinnen“ spricht **Moritz Freiherr Knigge** – ein Nachfahre des Autors der Benimmregeln. Für **Musik und Show** sorgen Albi Hefele mit „Magic U15“, das LE Swingteam und das Ensemble vom Theater unter den Kuppeln.

Neuer Radweg in Unteraichen eröffnet



180 Meter lang ist der neue Radweg in Leinfelden-Unteraichen, den Erste Bürgermeisterin Eva Noller zusammen mit Vertretern des Gemeinderates und der Stadtverwaltung noch vor dem Jahreswechsel offiziell eingeweiht hat. Der auf 3,30 Meter Breite ausgebaute, frisch asphaltierte Weg verbindet den Meisenweg mit dem Fasanenweg, mit deutlich mehr Platz für entgegenkommende Fahrradfahrer sowie Fußgänger – und dies nun auch gut ausgeleuchtet.

Seit November hat das Tiefbauamt diese Wegverbindung saniert, die lange Zeit nur schmal, geschottert und nicht entwässert gewesen ist. Die Stadtwerke verlegten dort zeitgleich eine neue Kanalleitung. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf

197.000 Euro, an denen sich das Land mit einem Zuschuss von 50 Prozent beteiligt. EBM Noller freute sich über die Fertigstellung der Verbindung, die „kein läppisches Stück Radweg“ sei, sondern ein wichtiges Bindeglied im Radwegenetz, das Möhringen mit Leinfelden-Echterdingen besser denn je verknüpfe. Auf diese Weise kommen neben Hobbyradlern auch fahradfahrende Berufstätige künftig bequemer und sicherer nach LE bzw. in Richtung Landeshauptstadt.

Der Abschnitt ist Teil des „RadNetz BW“ sowie der Radwegweisung des Esslinger Landkreises und wird entsprechend beschildert. Zudem wird er noch mit Pollern bestückt, um die Durchfahrt von Autos zu verhindern. (buc) *Foto: Bergmann*

Technischer Ausschuss tagt

Am Dienstag, 16.1., findet um 18 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Echterdingen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung:

- Untersuchung zu einer S-Bahn-

Verbindung Filderebene-Neckartal

- Bushaltestellen Sielminger Straße und Esslinger Straße

- SPD-/FW-Antrag: Parkierung Flughafen und Messe

> Siehe auch Seite 9

Veranstaltungen der Stadtbücherei Literaturfrühling

In der Stadtbücherei ist immer was los: Bilderbuchkino und Vorlesestunde, Kindertheater, Spieleabende für Erwachsene und vieles mehr. Highlights im Frühjahr sind der Tag der offenen Tür in der Bücherei Leinfelden (11.3.) sowie der Literaturfrühling mit dem Journalisten und Autor Thomas Faltin (12.4. im Pavillon Oberaichen); er stellt seinen Bildband „Verborgene Schönheit – Die Schwäbische Alb zum Träumen und Schwelgen“



vor. Für Kinder gibt es eine „Quatscholympiade“ (29.1.).

Der Programmflyer (Bild) erscheint alle vier Monate und liegt in den Büchereien und in der Stadt aus.

> Die Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Anmelden bei www.ferien-le.de

Der Stadtjugendring veröffentlicht auf seiner Online-Plattform www.ferien-le.de die Programme verschiedener Anbieter. Ab sofort ist auch die Anmeldung für die Jungs- und Mädchentage in den Osterferien, für Kid City in den Sommerferien und für weitere Wochenprogramme möglich. Informationen gibt es auch in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings (Tel. 0711/16083-0).



„Eisern“ zusammengehalten

Die herzlichsten Glückwünsche zur eisernen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Dr. Kalbfell dem Ehepaar Maria und Paul Gusday nach Echterdingen. Dort lebt das Paar seit den 1970er-Jahren. Beide stammen aus Ostpreußen, von wo aus der gelernte Bäcker und seine Ehefrau zunächst nach Nellingen übersiedelten. In Echterdingen pflegte der heute 90-jährige Ehejubilare die Grünanlagen in der Stadt, die gleichaltrige Gattin war Büroangestellte. Zwei Töchter und zwei Söhne und inzwischen drei Enkel und eine Urenkelin gehören zum Kreis der Familie.

Foto: Bergmann

Osterausstellung Hühner gesucht!

Bei der Osterausstellung im Leinfelder Haus soll sich alles um das Huhn drehen. Ob Dekorationsfigur oder Geschirr, Plüschtier oder Zeichnung, welche Farbe und welches Material auch immer: Der Kultur-Förderkreis Leinfelden freut sich über viele unterschiedliche Exponate, die leihweise zur Verfügung gestellt werden. Bis zum 10. Februar sollten sie beim Verein abgegeben werden.

Ausstellungseröffnung ist am 2. März.

> Kontakt: Ingrid Knupper, Tel. 754 4090

Bürgerstromprojekte 2018 Bis 31.1. bewerben

Mit dem Produkt BürgerstromLE und BürgerstromLE+ fördern die Stadtwerke soziale, sportliche, schulische und kulturelle Projekte. Bewerber können sich noch bis 31. Januar vorstellen. Die Projekte werden dann auf der Internetseite der Stadtwerke veröffentlicht. Dort stehen auch die Projekte der Vorjahre.

Über die Projektförderung entscheiden Kunden, die BürgerstromLE beziehen. Zusätzlich können alle Bürgerinnen und Bürger über die eingereichten Projekte abstimmen: Das meistgewählte Projekt erhält 500 Euro von den Stadtwerken.

> www.swle.de

Am morgigen Samstag, 13. Januar, werden die Christbäume eingesammelt

Das DRK Leinfelden und Stetten, der Posauenchor der ev. Kirchengemeinde Musberg und der CVJM Echterdingen sammeln am morgigen Samstag, 13.1., ab 9 Uhr ausgediente Christbäume gegen eine Spende von 3 Euro pro Baum ein. Stellen Sie Ihren Christbaum ohne Weihnachtsschmuck und Christbaumständer gut sichtbar am Straßen-

rand zur Abholung bereit. Versehen Sie diesen mit dem untenstehenden Abreißzettel und Ihrer Adresse.

Bitte kein Geld an den Bäumen befestigen, es erreicht eventuell nicht diejenigen, für welche Sie es gedacht haben. Die Helfer holen die Entschädigung bei Ihnen ab. Und haben Sie Verständnis dafür, dass nur

rechtzeitig und gut sichtbar bereitgestellte Christbäume mitgenommen werden und nur einmal gesammelt werden kann.

Die Bäume werden zur Kompostieranlage Stetten gebracht. Die Stadtverwaltung bittet nachdrücklich darum, keine Nadelbäume wild im Stadtgebiet oder in der freien Landschaft abzulagern.

Dieser Christbaum gehört:

Name: _____

Straße: _____

Christbaumsammlung 13.1.2018

EU-Vorgabe regelt Verfügbarkeit von Geodaten Bebauungspläne online abrufbar

Bebauungspläne der Gemarkungsfläche Leinfelden-Echterdingen können jetzt über die Homepage der Stadt abgerufen werden. Über einen Link gelangt man von dort auf eine Seite des Landkreises Esslingen, der die Daten bereitstellt. Das Planungsamt hat die umfangreichen Daten dazu in den letzten Monaten aufbereitet.

Möglich macht diesen bürgerfreundlichen Service INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRMation in Europe). Die EU hat im Jahr 2007 diese Richtlinie erlassen, die regelt, wie Geodaten in den Mitgliedstaaten künftig bereitgestellt werden müssen. Das Ziel sind kompatible Geodateninfrastrukturen, die gemeinschaftsweit und grenzüberschreitend genutzt werden können.

Nach den Vorgaben des Landesgeodatenzugangsgesetzes Baden-Württemberg, mit dem die EU-Richtlinie INSPIRE in Landesrecht umgesetzt wurde, sind auch kommunale Stellen verpflichtet, ihre Geodatenätze, wie etwa Bebauungspläne, über das Internet bereitzustellen. Deshalb müssen die Kommunen neue und auch bestehende Bebauungspläne in naher Zukunft in einem entsprechenden Datenformat aufbereiten.

Nach Wendlingen ist Leinfelden-Echterdingen übrigens die zweite Stadt im Landkreis, die ihre Bebauungspläne online darstellt – lange vor dem Stichtag zum 1.1.2019. Ein Komfort für Bürger, aber vor allem auch Planer, Bauherren und Architekten.



Künftig jederzeit Pläne online im Blick.

Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass aus den dargestellten Inhalten keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können! Rechtsverbindliche Auskünfte zu Bebauungsplänen erhält man nach wie vor nur direkt bei der Stadtverwaltung, im Planungsamt.

Angedacht ist, an geeigneter Stelle im Rathaus Echterdingen einen Touch-Screen-Bildschirm zu installieren, an dem Interessierte sich dann noch komfortabler über die Bebauungsplanung in Leinfelden-Echterdingen informieren können.



IKG-Gymnasiasten unterstützen Tansaniaprojekt

Erneut hatten Schüler des Immanuel-Kant-Gymnasiums Leinfelden im Rahmen ihres Schulfestes im vergangenen Juli bei ihrer Tombola, die dank Spenden von Gewerbetreibenden der Stadt gut bestückt war, einen Erlös zugunsten des Tansaniaprojekts von BM a.D Dr. Gerhard Haag (rechts, links Schulleiterin Susanne Schneider-Frey) erzielt: 569,35 Euro konnten übergeben werden. Von dem Geld können die Schulen mit Werkzeug und Gerätschaften ausgestattet sowie Ausbildungsplätze für bedürftige Jugendliche nebst Fortbildung von tansanischen Lehrern finanziert werden. Die Spenden werden über die ev. Kirchengemeinde Leinfelden nach Tansania überwiesen. Das Geld kommt ohne Abzüge für Reisekosten oder Verwaltung direkt dem Projekt zugute. Seit 2011 engagieren sich die Immanuel-Kant-Gymnasiasten für die Unterstützung von Berufsschulen in Tansania. Durch vielerlei Aktionen in diesen sieben Jahren kam der stolze Betrag von 16.193 Euro zusammen. *Fotos: Bergmann*

Infoabend Tagespflege Zeitlich flexible Betreuung

Eltern, die sich über die Betreuung bei Tageseltern informieren möchten, und Interessierte, für die eine Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater eine berufliche Perspektive sein kann, sind herzlich eingeladen zu einem Infoabend des Tageselternvereins am 25. Januar. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Kalbfell wird eine langjährige Tagesmutter aus ihrem Betreuungsalltag berichten. Informiert wird über die inhaltlichen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Betreuungsform Tagespflege (für Kinder von 0 bis 14).

Der Tageselternverein sucht vor allem Tageseltern für Kleinkinder von 0-3 Jahren. Die Nachfrage nach Betreuungszeiten ist dabei unterschiedlich: für einzelne Tage, in Randzeiten morgens oder abends, nachmittags für Kindergartenkinder oder Schulkinder mit Hausaufgabenbetreuung.

Wer Kinder in Tagespflege nehmen möchte, muss vorab einen Qualifizierungskurs absolvieren; der nächste startet am 9. April. Die Nachfrage nach Betreuung ist unvermindert groß. Die Tagespflege ist der institutionellen Betreuung in Kindergärten gleichgestellt und umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung. Geboten wird eine zeitlich flexible Betreuung in familienähnlichen Strukturen, und dies zu einem vergleichbaren Preis zu den Kindertageseinrichtungen. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen unterstützt die Kleinkindbetreuung durch Tagespflegepersonen und bietet attraktive Rahmenbedingungen.



Ein Flyer zur Kinderbetreuung in LE liegt in den Rathäusern aus.

Mehr Info auf der städtischen Homepage unter „Bürger“ > „Kinder & Betreuung“

> Donnerstag, 25.1., 19-20 Uhr, VHS, Neuer Markt 1, Leinfelden.

Individuelle Beratungstermine für Eltern und Interessierte können unter Tel. 389 784-57 vereinbart werden.

www.tageselternverein-kreis-es.de

Anmeldung der Kinder

Die Anmeldung für die Kinder- und Schulkindbetreuung muss bis 15. Februar vorliegen. Informationen dazu im nächsten Amtsblatt.

L] BÜRGERSTIFTUNG [E



Weihnachtsaktion Wunschsterne wieder erfolgreich

Die Weihnachtsaktion der Bürgerstiftung „Wunschsterne für Kinder“, die gemeinsam mit dem Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen zum 7. Mal durchgeführt wurde, fand auch in diesem Jahr in der Bevölkerung großen Anklang. Die Idee, Kindern in unserer Stadt, deren Familien in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen leben, zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aufgegriffen.

Keiner der insgesamt 340 Wünsche blieb unerfüllt. Dazu verhalf auch eine großzügige Spende aus der Bürgerschaft, mit der zum Schluss der Aktion schwierig zu beschaffende Geschenke besorgt werden konnten. Wieder war es beeindruckend zu sehen, wie die handschriftlich geäußerten Wünsche auf den Sternen, oft unter fachkundiger Beratung von Kindern und Enkeln, aufmerksam gelesen und wie liebevoll verpackt die Geschenke abgegeben wurden. Jeder, der die dankbare Freude der Mütter und Väter beim Abholen der Geschenke miterlebt hat, war im Innersten berührt.

Die Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen und das Amt für soziale Dienste danken allen sehr herzlich, die sich an der Geschenkaktion beteiligt und bedürftigen Kindern unserer Stadt eine Weihnachtsfreude bereitet haben.

www.buergerstiftung.de

Gutes tun braucht ZEIT. und GELD.

Premiere: So., 14.1., Theater unter den Kuppeln, Studiobühne
Musik- und Tanztheater

"Lonely Heart"



Barmann Jim betreibt zusammen mit seiner Frau Sally einen Nachtclub. Das "Lonely Heart" hat seine besten Tage bereits hinter sich und Immobilienhai Dave würde die Pinte liebend gern übernehmen, um darin eine Fast-Food-Filiale zu eröffnen. Er setzt alles daran, Jim das Leben schwer zu machen. Kamen einst Männer jeden Alters und Standes ins "Lonely Heart", um sich von den Revuegirls betören zu lassen, so sind es heute vor allem einsame Frauenherzen, die in Gegenwart des attraktiven Barmanns aufblühen.

Unter den Showgirls wiederum brodelt es. Zickenkrieg, Eifersüchteleien und Geläster gehören zur Tagesordnung. Die neue Tänzerin Gloria sorgt zusätzlich für Wirbel und so fühlt sich Jim als einziger Mann unter lauter hochemotionalen Frauen bald zusätzlich in die Enge getrieben ...

Bis 13. März. Eintritt: 15 Euro

So., 14.1., 16.30 Uhr, Zehntscheuer Bürgersaal

Traumlandschaften Rocky Mountains

Digitalshow: Günter Hanel in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Leinfelden-Echterdingen e. V.



Verträumte Seen im Teton Nationalpark, fauchende Geysire, blubbernde Schlammtöpfe und bunte Hot-Pools im Yellowstone Nationalpark bilden den Auftakt in eine grandiose Naturlandschaft. Der Mittelteil der Rockies zählt zu den schönsten Berglandschaften der Erde mit schneebedeckten Berggipfeln, türkisfarbenen Seen, tosenden Wasserfällen und goldgelb leuchtenden Wäldern im Indian Summer. Im System der Nationalparks – der besten Erfindung Amerikas – finden Schwarzbären und Bisons, Elche und Seeadler, Gabelböcke und Schneeziegen eine ideale Zufluchtsstätte. Zu den Edel-Smaragden Kanadas gehören die Nationalparks Glacier und Banff, Yoho und

Jasper mit ihren Glanzlichtern Lake Louise, Moraine Lake, Peyto Lake, Maligne Lake – stimmungsvoll eingefangen auf einer Fotoreise. Veranstalter: VHS, 8 €.

So., 14.1., 16 Uhr, Filderhalle

Treffpunkt: Kultur um 4

Harry & Jakob „Siegertypen“

Comedy in Reimen

Goethe trifft Schiller. Hirsch trifft Jäger. Wort trifft Wirklichkeit. Improvisation trifft Irritation. Im Eifer ihres verbalen Schlagabtauschs steigern sich Harry Kienzler und Jakob Nacken in einen



regelrechten Reimrausch. Es bleiben kaum Lücken zwischen den Wörtern und wenn, dann sind sie randvoll mit Zwischentönen. Mal männlich, mal mimosenhaft und manchmal musikalisch. Denn für ein Klavier ist gerade so noch Platz auf der Bühne. Und während Jakob noch nach den richtigen Tasten tastet, testet Harry schon den Testosteronspiegel des Tages.

Karten an der Abendkasse 23 €, ermäßigt 14 €. Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

16.1., 18 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal

Treffpunkt: Fremdsprachiges Theater

Neé en France

Nach einer Erzählung von Aïcha Benaïssa in französischer Sprache in einer Bühnenfassung des Xenia-Theaters mit Nathalie Cellier. Gitarre: Peter Steiner.

Aïcha, älteste Tochter einer algerisch-französischen Familie, lebt zwischen zwei Welten: der französisch-läizistischen an der Schule und der maghrebinisch-traditionellen zu Hause. Aïcha wird unter einem Vorwand nach Algerien geschickt und dort von Verwandten acht Monate festgehalten.

Vorverkauf: 15,40 €, 8,80 € Jugendliche, Gruppen ab 10 Personen 7,70 € pro Person bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Abendkasse: 16/9/8 €.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Do. 18.1., 18 Uhr, Stadtmuseum, Hauptstr. 79

„Religion und Spielkarte“

Ein Vortrag von Markus Scheifele, Diözesanjugendseelsorger und Pfarrer der St. Albertus-Magnus-Gemeinde Esslingen-Oberesslingen, im Begleitprogramm zur



Ausstellung "Religiöses auf Spielkarten – Gebetbuch des Teufels oder himmlischer Zeitvertreib?" des Deutschen Spielkartenmuseums.

Sa., 20.1., 16.55 Uhr, Hallenbad

Hallenbadparty HzweiO

Zum 17. Mal findet die Hallenbadparty "HzweiO" statt, eine Kooperationsveranstaltung von Stadtjugendring LE und DLRG-Jugend. Von "fünf vor fünf bis neun nach neun", für alle bis 16 Jahre. Eintritt: 2 Euro. Beginn: 16.55 Uhr.

So., 21.1., 19 Uhr, Filderhalle Kleiner Saal

Energetic Irish Music



Die irische Band „Goitse“ ist nicht nur unglaublich jung, sondern auch unglaublich gut: Fast alle Musiker sind mehrfache All Ireland Champions an ihren Instrumenten und an der Bodhrán, der irischen Handtrommel, ist sogar ein Weltmeister zu Gange. Die einzige Dame hört auf den Namen Áine McGeeney und spielt nicht nur virtuos Fiddle, sondern hat auch eine zarte Sopranstimme. Karten im Vorverkauf 22 €, erm. 13,20 €, für Besucher bis 20 Jahre 5,50 € bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de. Abendkasse: 23/14/6 €. Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

So., 21.1., 16.30 - 18 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Der Meister von Meßkirch

Katholische Pracht in der Reformationszeit. Vortrag zur großen Landesausstellung der Staatsgalerie mit Cornelia Buder.



Der Meister von Meßkirch gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern der frühen Neuzeit. Seine Altarbilder dokumentieren das Festhalten am altreligiösen Bekenntnis. Ein Großteil seiner verstreut in Museen und

Privatsammlungen in Europa und in den USA befindlichen Tafelbilder und Zeichnungen sind in der Ausstellung vereint.

Der Vortrag orientiert sich an der Landesausstellung mit ergänzenden Beispielen und direkten Bildvergleichen zwischen katholisch und protestantisch ausgerichteter Kunst. Veranstalter: VHS, 7 Euro.

Fr., 26.1., 20 Uhr, Filderhalle Kleiner Saal

„The Soulshapes unplugged“



Beste Kult- und Fun-CoverSongs der Rock- und Popgeschichte, von Jimi Hendrix, Janis Joplin über Santana und Rolling Stones zu Bob Dylan und Tina Turner, äußerst gekonnt interpretiert und mit viel Leidenschaft dargeboten von Musikern, die ihre Musik lieben und leben.

The Soulshapes unplugged sind: Peter Schick (Acoustic-Gitarre, Gesang), Myra Pienaar (Gesang, Percussion), Hacki Müller (Bass-Gitarre), Nobbe Schubert (Cajón, Congas).

Karten-Vorverkauf 15,40 €, erm. 11 €, Besucher bis 20 Jahre aus LE 5,50 €. Bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de. An der Abendkasse 16/erm. 12/bis 20 Jahre 6 €.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Sa., 3.2., 20 Uhr, Filderhalle

„Das gibt Ärger!“

Jetzt geht die Party richtig los. Simone Solga lässt alle Hemmungen fallen. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern und so steht jetzt schon fest: Das gibt Ärger. Klare Aussprache, schnelles Reaktionsvermögen, Fähigkeit zur geschmeidigen Meinungsanpassung – bisher für die Souffleuse alles kein Problem. Ost-Vergangenheit kein Hinderungsgrund, tadelloses Führungszeugnis. Einst noch als „politische Sackkarre“ oder „machtgeile Flüstertüte“ bezeichnet, wurde sie schließlich befördert zur „Pille“ der Merkel, weil sie ganz Schlimmes verhütet. Doch wenn die Kanzlersouffleuse auspackt, dann kann Berlin einpacken. Und man weiß,



wo so was endet: vorm Untersuchungsausschuss oder in der Badewanne.

Karten im Vorverkauf 22, erm. 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de. An der Abendkasse 23, erm. 14 €.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

So., 4.2, 16 Uhr, Filderhalle

„Das Herz eines Boxers“

Mit dem Landestheater Tübingen.



Der sechzehnjährige Jojo hat sein Leben bisher nicht besonders gut auf die Reihe bekommen. Er wird im Rahmen einer Bewährungsstrafe ins Altersheim abkommandiert und muss Wände anstreichen. Dort trifft er auf Leo, einen alten ehemaligen Preisboxer, der nur stumpfsinnig herumsitzt und vor sich hinschweigt. Doch als Leo nach einer Weile zu reden beginnt, kommt Jojo aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Aus der gegenseitigen Abneigung entwickelt sich nach und nach eine verrückte Freundschaft, die das Leben der beiden völlig verändert.

Das Stück ist für Jugendliche ab 12 Jahre geeignet.

Karten im Vorverkauf 22, erm. 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de. An der Abendkasse 23, erm. 14 €.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



14.1., 16 Uhr, Großer Saal

Harry & Jakob

Goethe trifft Schiller. Wort trifft Wirklichkeit. Improvisation trifft Irritation. Im Eifer ihres verbalen Schlagabtauschs steigern sich Harry Kienzler und Jakob Nacken in einen regelrechten Reimrausch.

Veranstalter: Kulturamt

21.1., 19 Uhr, Kleiner Saal

Goitse – Energetic Irish Music

Diese Band ist nicht nur unglaublich jung, sondern auch unglaublich gut: Fast alle Musiker sind mehrfache All Ireland Champions an ihren Instrumenten und an der Bodhrán, der irischen Handtrommel, ist sogar ein

Weltmeister zu Gange. Die einzige Dame hört auf den Namen Áine McGeeney und spielt nicht nur virtuos Fiddle, sondern hat auch eine zarte Sopranstimme.

Veranstalter: Kulturamt

Fr. 26.1., 20 Uhr, Kleiner Saal

The Soulshapes unplugged

... spielen beste Kult- und Fun-Cover-Songs der Rock- und Popgeschichte, von Jimi Hendrix, Janis Joplin über Santana und Rolling Stones zu Bob Dylan und Tina Turner, gekonnt interpretiert und mit viel Leidenschaft dargeboten.

Mit Peter Schick (Acoustic-Gitarre, Gesang), Myra Pienaar (Gesang, Percussion), Hacki Müller (Bass-Gitarre), Nobbe Schubert (Cajón, Congas).